

Constantia Forst lehnt Vertrag ab

Kein schriftlicher Verzicht auf Windkraftanlagen

Gründau (küm/re). Entsprechend dem Beschluss der Gemeindevertretung vom Januar habe es ein Gespräch zwischen Bürgermeister Gerald Helfrich und dem Geschäftsführer von Constantia Forst, Matthias Becker, gegeben. Ziel des Beschlusses war es, vertraglich mit dem Forstunternehmen zu vereinbaren, auf dessen Grundbesitz im Gründauer Wald mittelfristig keine Windkraftpläne zu verfolgen. „Der Geschäftsführer hat uns zwischenzeitlich schriftlich be-

stätigt, dass Constantia Forst derzeit keine Planungen für eine Erweiterung des Windparks ‚Vier Fichten‘ oder einen neuen Windpark auf Gründauer Gemarkung verfolge“, so Gerald Helfrich. Einer vertraglichen Regelung werde das Unternehmen aber nicht nachkommen, weil dies dem Unternehmen mögliche Handlungsoptionen nehme und die Freiheit der Nutzung des Eigentums einschränken werde, habe Constantia Forst weiterhin mitgeteilt.

GNZ 25.02.2015 520